

# LIBERAL .NRW

03  
19



**NRW WIRD**  
FREIER, FAIRER  
UND MODERNER

Das FDP-Magazin von Partei und Fraktion in Nordrhein-Westfalen

## **BUNDESTAGSFRAKTION DER FREIEN DEMOKRATEN**

Zwei Jahre konstruktive  
Opposition

## **HAUSHALT 2020**

Lust auf Gestaltung

## **ENERGIEKONGRESS**

Fortschritt durch  
Innovationen

**Liebe Leserinnen und Leser,**

zweieinhalb Jahre sind seit der Landtagswahl 2017 vergangen – seitdem haben wir Freie Demokraten viel für Nordrhein-Westfalen erreicht. Wir haben mehr Chancen für die Menschen in unserem Land geschaffen. Das Kinderbildungsgesetz wird reformiert - damit geben wir der frühkindlichen Bildung ein neues stabiles Fundament. Unser Familienminister Dr. Joachim Stamp hat auf Augenhöhe mit den Beteiligten einen Pakt für Familien und Kinder erreicht, bei dem alle gewinnen – die Kinder durch gute Betreuung und Bildung, die Eltern durch finanzielle Entlastung und die Erzieherinnen und Erzieher durch bessere Arbeitsbedingungen und Wertschätzung.

35 Talentschulen sind in diesem Schuljahr gestartet – Bundeskanzlerin Angela Merkel hat diese Initiative der FDP als gutes Beispiel für mehr Chancengerechtigkeit gelobt. Das Schulfach Wirtschaft wird schrittweise eingeführt, denn wir wollen, dass jeder junge Mensch versteht, was in seinem Handy- oder Mietvertrag steht und wie unser Wirtschaftssystem funktioniert. Unsere Schulministerin Yvonne Gebauer hat zudem angekündigt, dass NRW das Pflichtfach Informatik einführen möchte. Für Kinder ist die Digitalisierung schon Realität, geben wir ihnen also die Grundfertigkeiten, damit umzugehen.

Wir haben die Polizei technisch und personell gestärkt, denn Sicherheit ist die Kernaufgabe des Staates, der er jederzeit an jedem Ort nachkommen können muss. Vier Entfesselungspakete von Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart haben die Unternehmen von überflüssigen rot-grünen Regulierungen befreit und die Rahmenbedingungen für Unternehmen ebenso wie Gründer verbessert. Und wir haben eine Energieversorgungsstrategie vorgelegt, mit der das Energie- und Industrieland auch bei der Energiewende wieder eine Vorreiterrolle einnimmt. Und auch als erster Digitalminister macht Prof. Dr. Andreas Pinkwart Tempo bei der Modernisierung unseres Landes.

Wir gestalten Zukunft, während die große Koalition in Berlin die Gegenwart verwaltet. So machen wir NRW besser, auch für die nachfolgenden Generationen.

Ihr

Christof Rasche

[christof-rasche.de](http://christof-rasche.de)[facebook.com/christofrasche](https://facebook.com/christofrasche)[twitter.com/chris\\_rasche](https://twitter.com/chris_rasche)[christof.rasche](https://christof.rasche)

**Christof Rasche**  
Vorsitzender der  
FDP-Landtagsfraktion

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

FDP-Landesverband NRW und  
FDP-Landtagsfraktion NRW

**Redaktion:**

verantwortlich für Inhalt und Seiten des  
Landesverbandes: Mirco Rolf-Seiffert;  
verantwortlich für Inhalt und Seiten der  
Landtagsfraktion: Nadja Kremser

**Anschrift der Redaktion:**

FDP NRW, Wolfgang-Döring-Haus,  
Sternstraße 44, 40479 Düsseldorf,  
nrw@fdp.de;  
FDP-Landtagsfraktion NRW,  
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf,  
fdp-fraktion@landtag.nrw.de

**Verlag:**

Liberaler Wirtschafts-Dienstleistungs GmbH

**Gestaltungskonzept, Layout und Satz:**

LOCKVOGEL – Werbenest Hamburg,  
Hütten 82, 20355 Hamburg

**Gedruckt auf:**

Umschlag: Circle Offset – IGEPa;  
Innen: Holmen TRND – IGEPa

**Druck und Produktion:**

Beisner Druck GmbH & Co. KG,  
Müllerstr. 6, 21244 Buchholz

**FÜR UNSERE ZUKUNFT**

Die LIBERAL.NRW wird  
aus nachhaltigen Papier-  
produkten hergestellt.

Unsere Papierauswahl ist  
FSC®-zertifiziert.

**UND WAS BEDEUTET DAS?**

Weitere Informationen rund um das  
Thema FSC®-Zertifizierungen können  
Sie online nachlesen unter:  
[www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)

# FDP STARTET mit vielen Vorhaben ins zweite Halbjahr



Die FDP NRW ist mit Schwung ins zweite Halbjahr gestartet. In einer gemeinsamen Pressekonferenz zogen die Minister Dr. Joachim Stamp, Yvonne Gebauer, Prof. Dr. Andreas Pinkwart sowie Christof Rasche, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, und Generalsekretär Johannes Vogel eine positive Bilanz der bisherigen Regierungsarbeit und stellten die weiteren Vorhaben der Freien Demokraten vor. Johannes Vogel unterstrich: „Unsere Minister sind die Aktivposten dieser Regierung. Sie tragen erfolgreich Verantwortung für die großen Fragen unserer Zeit – und sind vorbildgebend auch für den Bund.“

Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie stellvertretender Ministerpräsident, hob insbesondere die Reform des Kinderbildungsgesetzes hervor. Ab dem nächsten Kindergartenjahr werden jährlich 1,3 Milliarden Euro zusätzlich in die Qualität der Kitas fließen – ein Meilenstein! Im Ausblick auf die kommenden Vorhaben verwies er auf das Quereinsteigerprogramm für pädagogische Arbeit. Zudem unterstrich er sein Ziel, einen Migrationsfrieden zu erreichen. Dieser soll zwischen allen Parteien und Bundesländern geschlossen werden und die strittigen Fragen der

Migrationspolitik umfassend lösen. „Ich glaube, in einer Gesellschaft, in der die Diskussionen stark geprägt sind von Gezänk, gibt es einen großen Wunsch bei den Bürgerinnen und Bürgern nach einer guten Sachpolitik. Und dafür steht die NRW-Koalition“, sagte Stamp.



## Migrationsfrieden erreichen

Schulministerin Yvonne Gebauer verwies in der Rückschau insbesondere auf die im Landtag ohne Gegenstimme verabschiedete Umstellung auf G9, die nun wieder Ruhe in die Gymnasien bringt. Aktuell arbeite das Schulministerium an einem passgenauen Modell für einen schulscharfen Sozialindex. Daneben kündigte Yvonne Gebauer ein weiteres Zukunftsprojekt an: „Derzeit entwickeln wir Modelle zur Einführung eines Pflichtfaches Informatik in allen Schulformen der Sekundarstufe I“, erklärte Gebauer. Die verschiedenen Modelle würden dann mit Experten und Praktikern sowie den Verbänden diskutiert.



## Informatik als Pflichtfach in NRW

Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart hob die verschiedenen Initiativen und konkreten Vorhaben der NRW-Landesregierung für einen wirksamen Klimaschutz hervor. Im Gegensatz zu anderen erreiche NRW die Einsparziele des eigenen Klimaschutzgesetzes. Mit Blick auf weitere Maßnahmen formulierte er eine klare Richtung: „Ziel ist es, die soziale Marktwirtschaft ins 21. Jahrhundert fortzuschreiben und NRW zur modernsten und umweltfreundlichsten Industrie- und Dienstleistungsregion Europas zu machen“, sagte Pinkwart. Er kündigte an, dass in den nächsten Wochen ein eigenes Entfesselungspaket für die Erneuerbaren Energien vorgelegt werde.



## Entfesselungspaket für Erneuerbare Energien

Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christof Rasche, betonte die vorbildliche und kollegiale Zusammenarbeit im Landtag: „Der Stil ist ungewöhnlich. Ungewöhnlich gut.“ Zugleich habe die FDP-Fraktion sehr genau im Blick, dass die Vereinbarungen des Koalitionsvertrages auch umgesetzt würden. Konkret nannte er die Neuregelung der Dichtheitsprüfung für private Abwasserkanäle, die in den kommenden Wochen erfolgen solle. Auch bei der Öffnung des Polizeidienstes für Realschüler mit entsprechender Weiterbildung unterstrich Rasche, dass dies den Freien Demokraten ein wichtiges Anliegen sei. ■

## LANDESVERBAND

NEUMITGLIEDERKONGRESS

# MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Ein Kinosaal voller neuer Freier Demokratinnen und Demokraten – über 150 Gäste folgten der Einladung zum diesjährigen Neumitgliederkongress der FDP NRW ins UCI-Kino in Düsseldorf. Dort tauschten sie sich nicht nur mit den neuen Parteifreundinnen und -freunden sowie dem liberalen Umfeld aus, sondern informierten sich über die verschiedenen Mitmach-Möglichkeiten bei den Freien Demokraten.

Johannes Vogel, Generalsekretär der FDP NRW, richtete drei Bitten an die neuen Mitstreiterinnen und Mitstreiter: „Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten des Landesverbandes – vom Neujahrsempfang über das Skill Camp bis zu den Landesfachauschüssen und unserem Landesparteitag mit den Ideenlaboren und dem Female Forum. Bringen Sie sich vor Ort in die Kommunalpolitik ein. Und erzählen Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden von Ihrem Engagement und den Möglichkeiten bei den Freien Demokraten – und natürlich von unseren Positionen und Argumenten.“



Dem schloss sich auch Otto Fricke, Schatzmeister der FDP NRW, an und ermutigte jede und jeden, liberale Positionen offensiv zu vertreten – auch mit Blick auf die kommende Kommunalwahl. Er berichtete von seiner Arbeit im Deutschen Bundestag und nahm die Gäste mit einem Video mit hinter die Kulissen des Bundestages. Er berichtete: „Meist sehen Sie uns am Rednerpult und nehmen das als unsere Arbeit wahr. Das ist aber tatsächlich nur ein sehr kleiner Teil unserer Arbeit.“

**WILLKOMMEN  
IN DER PARTEI  
DER CHANCEN**

Den Einstieg in die Diskussion mit den vielen neuen Freien Demokratinnen und Demokraten machte Angela Freimuth, stellvertretende Landesvorsitzende der

o.r.: Moderator Jan-Philipp Driesprong im Gespräch mit Angela Freimuth

u.l.: Johannes Vogel erläutert die Vorschläge der FDP NRW für einen wirksamen Klimaschutz

u.r.: Otto Fricke nimmt die Neumitglieder mit hinter die Kulissen des Bundestages



Das Klimavideo zum selber schauen finden Sie hier:



FDP NRW. Sie berichtete von der erfolgreichen Arbeit der Freien Demokraten im Land und unterstrich, dass noch viele wichtige Vorhaben auf der Agenda stünden: „Wir haben viele Richtungsänderungen eingeleitet, aber darauf ruhen wir uns nicht aus. Deswegen sind Ihre neuen Ideen jederzeit willkommen.“ ■



## LANDESVERBAND

LANDTAGSWAHLKÄMPFE

## FDP NRW auf Wahlkampftour

In guter Tradition der letzten Jahre haben Freie Demokratinnen und Demokraten aus NRW auch diesmal die wahlkampfführenden Landesverbände unterstützt. Der liberale Wahlkampfbus ging auf Reise nach Brandenburg und Thüringen, um den Parteifreundinnen und -freunden vor Ort im Wahlkampf zu helfen! Sowohl in Potsdam als auch in Jena und Erfurt erwarteten die Gruppe aus NRW Aktionstage der ausrichtenden Landesverbände, verbunden mit Straßenwahlkampf- und Steckaktionen. ■

# ENGAGIERTER AUSTAUSCH IM LANDTAG

„Es macht einen Unterschied für die Chancen der Menschen in unserem Land, dass die FDP in Verantwortung ist“, betonte der Fraktionsvorsitzende Christof Rasche beim Bürgerdialog der FDP-Landtagsfraktion vor rund 200 Gästen im Plenarsaal des Landtags. Im Fokus der Veranstaltung standen die parlamentarische Arbeit und die Trendwenden, die in Regierungsverantwortung der FDP-Fraktion in Nordrhein-Westfalen eingeleitet wurden. Christof Rasche stellte die 28 Abgeordneten mit ihren Fachgebieten vor. „Eine starke, vernünftige und optimistische FDP-Fraktion wird in NRW gebraucht“, betonte Rasche. Das wird auch an den bereits erreichten Meilensteinen zur Halbzeit der Legislaturperiode deutlich.

Ob Talentschulen, Bürokratieabbau, Digitalisierung oder Kita-Rettung – die Erfolge der FDP sind für die Bürgerinnen und Bürger im Alltag spürbar. „Mit dem ‚Pakt für Kinder und Familien‘ setzen wir zusammen mit Familienminister Joachim Stamp einen Meilenstein für die frühkindliche Bildung“, unterstrich Christof Rasche ein Kernprojekt dieser Legislaturperiode. Pro Jahr werden 1,3 Milliarden Euro zusätzlich in die frühkindliche Bildung investiert.

Aber auch das Thema Verkehr brannte den Besuchern unter den Nägeln. „Noch nie wurde in NRW so viel Geld für Radwege ausgegeben wie unter der schwarz-gelben Landesregierung. Dass es nur mit Grünen geschieht, ist daher ein Gerücht“, betonte Christof Rasche. Aber die NRW-Koalition aus FDP und CDU setze eben auch auf Forschung und neue Technologien, um die Mobilität der Zukunft zu gestalten.

Erstmals gab es beim Bürgerdialog der FDP-Landtagsfraktion für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben den Gesprächen über Politik auch das Angebot, bei einer Führung etwas über die Architektur des Landtags und die Kunst im Gebäude zu erfahren. Zudem konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bürgerdialogs auch den brandneuen Besucherfilm im Landtagsforum sehen und ihr Wissen über Landespolitik und Parlament beim Quiz testen. ■



Bürgerdialog der FDP-Fraktion im Plenarsaal des Landtags mit 200 engagierten Bürgerinnen und Bürgern



## „ Deutschland muss endlich Gestalter von Veränderung werden



Bildungsföderalismus mit den Stimmen der FDP-Fraktion auf den Weg gebracht.

„Nach wie vor geht es uns um Trendwenden für unser Land. Wir legen den Finger in die Wunde, damit unser Land neue Chancen erhält. Ich bin mir sicher: Die teilweise Abschaffung des Solidaritätszuschlags hat auch damit zu tun, dass wir beharrlich dran geblieben sind. Natürlich gehen uns die Pläne der Regierung nicht weit genug: Der Soli muss komplett abgeschafft werden“, erklärt Christian Lindner, Bundesvorsitzender und Vorsitzender der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag.

Die Freien Demokraten zeichnet dabei eine klare Haltung aus. „Uns Freie Demokraten verbindet die Liebe zur Freiheit, die Leidenschaft für Vernunft und die Lust auf Zukunft. Damit stehen wir manchmal gegen den Trend. Aber so sind wir eben. Wir brauchen eine Politik, die mit Maß und Mitte die Herausforderungen anpackt“, sagt Christian Lindner.

Er mahnt einen grundsätzlichen Kurswechsel an: „Deutschland muss endlich Gestalter von Veränderung werden – und nicht Objekt. Unsere Gesellschaft ist klare Entscheidungen nach fast 14 Jahren Regierung unter Angela Merkel nicht mehr gewohnt. Wir brauchen aber Richtungsentscheidungen. Wir müssen Deutschland fit machen und uns auf unsere Stärken besinnen.“ ■



Die NRW-Landesgruppe in der FDP-Fraktion.

Seit zwei Jahren sind die Freien Demokraten zurück im Deutschen Bundestag. Der Aufbau der Fraktion ist nun abgeschlossen. Die Freien Demokraten im Bundestag verstehen sich als konstruktive Opposition. Mit Mut und Leidenschaft übersetzt die Fraktion liberale Überzeugungen in politische Arbeit: 1.399 kleine und große Anfragen an die Bundesregierung, 270 Anträge und 21 Gesetzesentwürfe wurden eingebracht sowie eine Grundgesetzänderung zur Reform des

Die Freien Demokraten arbeiten in der ganzen Breite der Themen im Bundestag. Das Profil schärfen aber insbesondere **fünf Kompetenzthemen:**

1. Die Freien Demokraten arbeiten an den entscheidenden Hebeln der **STEUER-** und der **ARBEITSMARKT-**, der **TECHNOLOGIE-** und der **HANDELSPOLITIK**, um den Menschen das **wirtschaftliche Vorankommen zu erleichtern** und die **Standortbedingungen zu verbessern**.
2. Die Freien Demokraten machen die **DIGITALE REVOLUTION** zum Treiber des wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Fortschritts. **Die Vision: „sm@rt germany“.**
3. **WELTBESTE BILDUNG** ist das „Mondfahrtprojekt“ der Freien Demokraten. Denn: Gute Schulen und Hochschulen sind die beste Sozialpolitik für unser Land. **Menschen sind unterschiedlich – aber alle sollen gleiche Chancen haben.**
4. Um die **ZIELE DES PARISER KLIMASCHUTZABKOMMENS ZU ERREICHEN**, wollen die Freien Demokraten einen **strengen CO<sub>2</sub>-Deckel** einführen und setzen auf **innovative Technologien und weltverändernde Ideen**.
5. **STEUERUNG VON MIGRATION** und **GELINGENDE INTEGRATION** sind ein **Beitrag zur Überwindung der Spaltung unserer Gesellschaft**. Die Organisation der Einwanderung nach Deutschland und die Gewinnung von Talenten muss verbessert werden.

LANDTAGSFRAKTION  
LANDESHAUSHALT



# HAUSHALT 2020

## zeigt Lust auf Gestaltung



**Investitionen in die Zukunft und die Aufstiegschancen des Landes und seiner Menschen sind die Eckpfeiler des Landeshaushalts 2020. Bei der Generaldebatte zur Haushaltseinbringung hat der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christof Rasche, aufgezeigt, wie die FDP in Regierungsverantwortung das Land gestalten und die großen Herausforderungen der Zukunft anpacken will.**

Bei einem Gesamtvolumen von rund 80 Milliarden Euro liegt die Investitionsquote bei rund zehn Prozent und damit erkennbar höher als zuletzt in rot-grüner Regierungsverantwortung. Zukunftsinvestitionen von 8 Milliarden Euro sind ein neuer Rekord in Nordrhein-Westfalen. Die Koalition aus FDP und CDU hat seit Regierungsübernahme insbesondere die Investitionen in Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur massiv erhöht. Diesen Weg setzt das Land auch 2020 fort. „Wir haben Lust, die großen Herausforderungen unserer Zeit anzupacken. Das zeigt der Landeshaushalt, den die Landesregierung eingebracht hat. Wir haben die riesigen Herausforderungen der Gegenwart im Blick und Lösungen für eine bessere Zukunft für Nordrhein-Westfalen und seine Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Christof Rasche.

Wir möchten Aufstiegschancen für alle Menschen. Das fängt in der Familie an. „Tagtäglich setzt sich unser Familienminister Dr. Joachim Stamp für die Stärkung von Familien und bessere Rahmenbedingungen für Kinder und Eltern ein“, sagt Rasche. Einen Meilenstein hat FDP-Minister Stamp mit dem „Pakt für Kinder und Familien“ auf den Weg gebracht. 1,3 Milliarden Euro werden zusätzlich pro Jahr in die frühkindliche Bildung investiert.

Allein der Schulhaushalt macht in NRW ein Viertel des Gesamthaushalts aus. Zeitgleich kürzt die große Koalition im Bund bei der Bildung. „Wir wollen beste Bildung für alle. Im Haushalt 2020 steht im Vergleich zum Vorjahr 1 Milliarde Euro mehr für zusätz-

liche Lehrerinnen und Lehrer, mehr Talentschulen, mehr Ganztagsplätze zur Verfügung“, unterstreicht Rasche.

Eine wichtige Frage für die Menschen ist bezahlbares Wohnen. Doch statt nach staatlichen Wohnungsbaugesellschaften oder nach verfassungsrechtlich bedenklichen Mietendeckeln zu rufen, will die NRW-Koalition wirksam helfen. „Wir setzen uns dafür ein, dass endlich ein Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer ermöglicht wird. Das wäre der zielgerichtete Weg, jungen Familien die eigenen vier Wände zu ermöglichen“, betont Rasche. Wer selbstgenutztes Wohneigentum erwirbt, macht in der Regel eine Mietwohnung frei. So kann der Druck am Mietmarkt wirksam gemindert werden.

Für mehr Sicherheit in unserem Land Nordrhein-Westfalen hat die NRW-Koalition seit Regierungsübernahme die Zahl der Kommisaranwärterstellen auf historische 2500 erhöht. „Wir wollen auch Realschülern den Zugang zum Polizeidienst wieder ermöglichen“, sagt Rasche. Das soll unter Beibehaltung der zweigeteilten Ausbildung durch Weiterqualifizierung erfolgen.

„Wir bieten Antworten für eine lebenswerte Zukunft. Nicht Verbote, nicht Bevormundung. Nein. Große Herausforderungen brauchen Lust auf Gestaltung, Investitionen für die Zukunft und Vertrauen in die Menschen. Diesen Geist atmet dieser Haushaltsentwurf“, erklärt Christof Rasche. ■

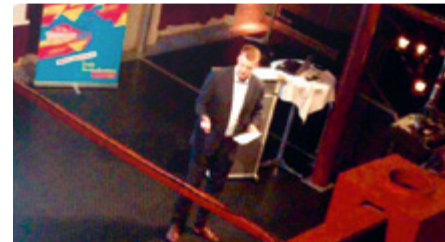
# Halbzeitbilanz-Tour

## der FDP-Landtagsfraktion

Die Halbzeit der Legislaturperiode ist erreicht, und mit ihr viele Neuerungen für Nordrhein-Westfalen: 2500 Kommis-saranwärterstellen pro Jahr, 35 Talentschulen für die sozial herausgeforderten Stadtteile, vier Entfesselungspakete für die Wirtschaft, die Reform des Kinderbildungsgesetzes wurde auf den Weg gebracht, Baustellen beschleunigt, G9 an Gymnasien wieder eingeführt, Hochschulen mehr Freiheit gegeben, Unterstützung für den Sport und vieles mehr. Die Liste des bisher Erreichten ist lang.

Seit 2,5 Jahren arbeiten 28 Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion für mehr Chancen, mehr Fortschritt, mehr Freiheit und mehr Sicherheit. Im Rahmen der Halbzeitbilanz-Tour war die FDP-Fraktion nun in allen fünf Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens unterwegs, um vor Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern über ihre Arbeit ins Gespräch zu kommen. Dabei gab es viel Lob, Fragen und konstruktive Ideen. Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christof Rasche, blickte auf die Trendwenden zurück, die bisher eingeleitet wurden. „Aber bei allen Erfolgen bleibt noch eine Menge zu tun, damit Nordrhein-Westfalen noch mehr Chancen für die Bürgerinnen und Bürger bieten kann“, betonte Rasche.

Der Auftakt der Halbzeitbilanz-Tour fand im Düsseldorfer Landtag statt. Weitere Stationen führten die FDP-Fraktion nach Dortmund, Köln, Bielefeld und Senden. In Senden war Linda Teuteberg, Generalsekretärin der FDP, als Gast dabei und berichtete über die Arbeit der FDP-Fraktion im Bundestag – auch dort ist die Halbzeit der Wahlperiode erreicht. In Bielefeld berichtete Andreas Bothe, Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, als besonderer Gast über die Herausforderungen und Erfolge bei der Familien- und Integrationspolitik. ■



Zur Halbzeit war die FDP-Landtagsfraktion in allen fünf Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens zum Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Tour. Stationen waren Düsseldorf, Dortmund, Köln, Bielefeld und Senden.



LANDTAGSFRAKTION  
HALBZEITBILANZ



Mehr über die Halbzeitbilanz der FDP-Landtagsfraktion:  
[fdp.fraktion.nrw/halbzeitbilanz](http://fdp.fraktion.nrw/halbzeitbilanz)



Deckungsfähigkeit  
Sport-/Schulpauschale

Sportplatz oder Schultoilette – vor Ort wissen die Akteure am besten, wo der Schuh drückt und wo der größte Investitionsbedarf besteht. Für die FDP-Fraktion sind Bildung ebenso wie Sportangebote wichtige kommunale Aufgaben, die auch von Landesseite gefördert werden sollen. Deshalb haben wir die unbürokratischen pauschalen Zuweisungen des Landes erhöht, dynamisiert und die Deckungsfähigkeit der Sport- und Bildungspauschale eingeführt. Damit stärken wir die kommunale Selbstverwaltung und geben den Kommunen größeren Spielraum. ■

# Starke Kommunen für ein starkes NRW

Seit Regierungsübernahme hat die Koalition aus FDP und CDU die kommunale Familie gestärkt. Ein Überblick:

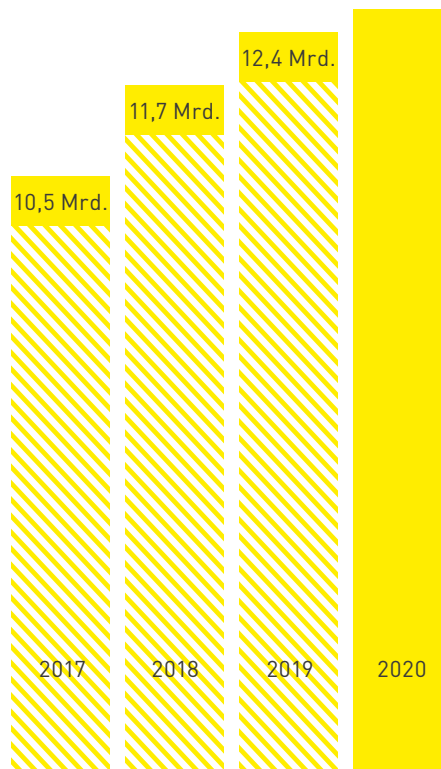
ENTWICKLUNG DES  
GFG 2017-2020.

Investitions- und  
Unterhaltungspauschale

In Regierungsverantwortung von FDP und CDU werden die Kommunen in NRW bei der Beseitigung des Investitionsstaus vor Ort unterstützt. Die **ALLGEMEINE INVESTITIONSPAUSCHALE** in Höhe von **909,5 MILLIONEN EURO** wird finanzkraftunabhängig für eigenständige Investitionen zugewiesen. Seit dem GFG 2019 gibt es darüber hinaus eine weitere finanzkraftunabhängige Pauschale, mit der die Kommunen finanziell unterstützt werden: Die Aufwands-/Unterhaltungspauschale. Die Verteilung erfolgt jeweils hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. **DIE AUFWANDS-/UNTERHALTUNGSPAUSCHALE** wird gegenüber dem Vorjahr im GFG 2020 um 10 Millionen Euro **AUF 130 MILLIONEN EURO** erhöht. ■

Gemeinde-  
finanzierungsgesetz  
2020

„ECHTE“ 23 PROZENT aus der Verbundmasse für die Kommunen ab 2020. Das Land wird im kommenden Jahr **12,7 MILLIARDEN EURO** über das GFG AN DIE KOMMUNEN IN NRW VERTEILEN. Vorwegabzüge zu Lasten der Kreise, Städte und Gemeinden gibt es erstmals seit mehr als zehn Jahren nicht. Die NRW-Koalition erreicht damit frühzeitig ein selbstgesetztes Ziel. Wir waren, sind und bleiben ein verlässlicher Partner der kommunalen Familie in Nordrhein-Westfalen! ■



## Unterhaltsvorschuss

Wenn ein Elternteil nach einer Trennung den Unterhalt für das Kind nicht zahlt, darf der Staat die Betroffenen nicht alleine lassen. Die große Koalition hat beschlossen, dass die Altersgrenze bis 12 Jahre aufgehoben wird und Eltern bis zum 18. Lebensjahr Unterstützung erhalten. Ebenso wurde die maximale Bezugsdauer von 72 Monaten aufgehoben. Diese Entscheidung ist richtig und sozialpolitisch zu begrüßen. Aber: Der Bund hat die absehbare Kostensteigerung durch längeren Bezug und steigende Fallzahlen bei den Kommunen nicht ausreichend kompensiert. In Regierungsverantwortung von FDP und CDU hat das Land NRW **SEINEN ANTEIL AM UNTERHALTSVORSCHUSS VON 13 AUF 30 PROZENT** erhöht und entlastet die Kommunen damit. Nun ist der Bund in der Pflicht, konnexitätsgerecht zu handeln und die Finanzierungslücke zu schließen, die die große Koalition durch die Gesetzesänderung verursacht hat. ■

## Novelle Neue Kommunale Finanzierung (NKF)

Mit der Gesetznovelle zur NKF hat das Land die Transparenz der kommunalen Finanzierung weiter verbessert und Fehlanreize insbesondere bei Investitionen abgestellt. ■

## Gute Schule 2020 verlängert

Das Land hat Verbesserungen am von der NRW.Bank organisierten Finanzierungsprogramm „Gute Schule 2020“ beschlossen. Kommunen erhalten nun **48 MONATE** Zeit, nach Auszahlung der Kreditkontingente nachzuweisen, wofür sie die Mittel verwenden wollen. Insgesamt stehen den Kommunen in dem Programm **ZWEI MILLIARDEN EURO** bis 2020 **FÜR KLUGE INVESTITIONEN IN SCHULEN** zur Verfügung. ■

# 115 Mio.

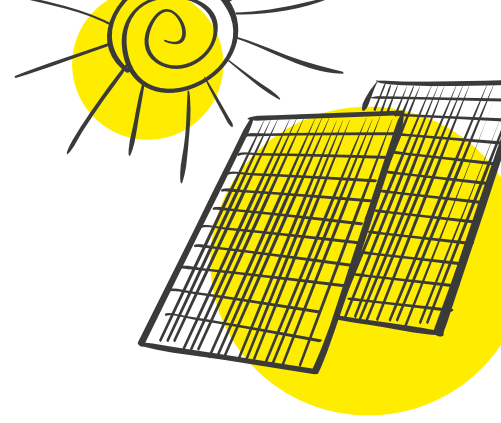
## Kitaplatz- ausbaugarantie

Mit der Reform des Kinderbildungsgesetzes wird eine **AUSBAUGARANTIE FÜR KOMMUNEN** verankert. Das Land gibt den Kommunen die Garantie, dass bis 2022 jeder Betreuungsplatz, der benötigt wird, investiv gefördert wird. Hierfür stehen jährlich mindestens **115 MILLIONEN EURO** bereit. ■



### HENNING HÖNE

Kommunalpolitischer Sprecher  
der FDP-Landtagsfraktion  
[henning.hoene@landtag.nrw.de](mailto:henning.hoene@landtag.nrw.de)



LANDTAGSFRAKTION  
ENERGIEKONGRESS

# VOLLE ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT

**Mit Innovationen statt Verboten – so möchte die FDP-Landtagsfraktion die Energiewende in Nordrhein-Westfalen zum Erfolg führen. Beim Energie-Kongress der Fraktion debattierten rund 200 Gäste mit Experten über den Fahrplan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung, Energie für die Zukunft und Klimaschutz durch gute Ideen aus NRW.**

„Die Gestaltung der Zukunft ist unsere Aufgabe in der NRW-Koalition. Wir machen vernünftige Energiepolitik, damit Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Umweltverträglichkeit keine Gegensätze sind, sondern gemeinsam erreicht werden“, erklärte der FDP-Fraktionsvorsitzende Christof Rasche. Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart stellte die Energieversorgungsstrategie des Landes NRW vor. Sie beschreibt in 17 Handlungsfeldern Maßnahmen, durch die die Transformation des Energielandes Nordrhein-Westfalen gelingt und der Wirtschaftsstandort weiter gestärkt wird. Für die Zukunft setzt das Land auf einen Dreiklang aus: in Nordrhein-Westfalen produzierter Erneuerbarer Energie, Offshore-Energie – wofür der Netzausbau zwingend erforderlich ist – und Fuel-Switch. Schlüssel für das Gelingen sind Innovationen.

Drei Ideen aus NRW wurden beim Kongress in Innovationspitches vorgestellt. Arthur Steffen von Poligy stellte einen Ansatz vor, wie man Abwärme unter 200 Grad Celsius nutzen kann. Dazu hat das Unternehmen ein Bipolymer entwickelt und patentieren lassen, das beispielsweise im Kühlsystem von Rechenzentren ein-



gesetzt werden kann. Damit hat das Unternehmen die Fachwelt aufhorchen lassen.

Um Energie zu sparen, muss man seinen Verbrauch erstmal transparent machen. Green-Pocket hat eine Software entwickelt, die das leistet. Thomas Goette erläuterte, dass Deutschland im Bereich Smart Meter noch weit hinter anderen Ländern liege. Ein Problem seien aufwendige Zertifizierungen.

Markus Reinhold von Einhundert Energie betrachtet insbesondere urbane Räume. Bisher finde die Energiewende eher im ländlichen Raum statt, während in den Städten der Bedarf nach Energie durch E-Mobility noch steigt. In Städten könnten insbesondere Dachflächen mit Photovoltaik-Anlagen für lokale Energieerzeugung genutzt werden und als Mieterstrom bereitgestellt werden.

In einer Diskussionsrunde mit dem energiepolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dietmar Brockes, Marion Hörsken von der IHK Düsseldorf, Samir Khayat von In4Climate.NRW sowie Lothar Schneider, Geschäftsführer der EnergieAgentur NRW, ging es insbesondere darum, was bereits passiert und wie man sich gemeinsam noch besser auf die Transformation einstellen kann.

„Für die Freien Demokraten geht es nicht um das ‚Ob‘, sondern das ‚Wie‘ der Energiewende. Die Politik muss die Menschen dabei mitnehmen und Akzeptanz für die neuen Technologien schaffen. Zudem muss unser Land NRW auch in der Zukunft ein starker Wirtschaftsstandort sein, der den Menschen Arbeitsplätze bietet. Mit innovativen Ideen unserer Hochschulen und Unternehmen wird uns das gelingen“, sagte Dietmar Brockes. ■

# Parlamentsnacht im Landtag

Spannende Themen, eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und 3000 Gäste waren für die FDP-Landtagsfraktion die Zutaten für eine erfolgreiche Parlamentsnacht. Das Programm der FDP-Fraktion stand im Zeichen der Initiative „Gesundes Essen. Gesunde Umwelt. Gesunde Betriebe.“, die die Landtagsfraktion im Sommer ins Leben gerufen hat.



Das Startup „Költ“, das mit dem Gründerstipendium des Landes NRW gefördert wird, präsentierte sein Bier, das als Mischung aus Kölsch und Alt das Rheinland versöhnen will. Für Verbraucherbildung wurde mit einem Informationsstand der Verbraucherzentrale gesorgt, an dem sich alles um „Wertschätzung und Lagerung von Lebensmitteln“ drehte.

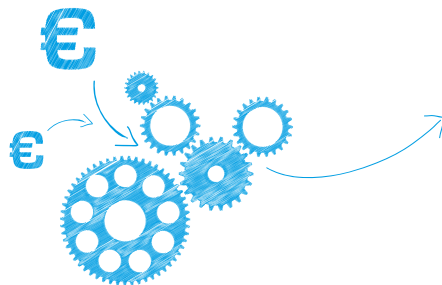
Dr. Sigrid Röchter, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale, sprach über „Nahrungsergänzungsmittel und regionale Superfoods“. Ein Thema, bei dem große Verunsicherung herrscht. Mit Vertretern des NABU Münsterland und der Landjugend Rheinland diskutierte Markus Diekhoff, Sprecher für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Jagd der FDP-Landtagsfraktion, über das Thema „Praktischer Naturschutz – Was bringen Blühstreifen und ähnliche Projekte“. Unter dem Motto „Landwirtschaft fair, wirtschaftlich, gesund und tierfreundlich“ debattierte Diekhoff mit Landwirtschafts-Blogger Bauer Willi, Dr. Josefine Starke von der Tierärztekammer und Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW über Herausforderungen für Landwirtschaft, Tierhaltung und Handel.

„Die Verbraucher wollen hochwertiges und gesundes Essen zu einem annehmbaren Preis. Dabei soll die Umwelt geschützt und die Tiere gut und artgerecht gehalten werden. Leisten müssen das am Ende unsere Landwirte in NRW, die in meist kleineren Familienbetrieben nur begrenzte Ressourcen haben. Uns ist es wichtig, die entsprechenden Akteure zusammenzubringen und gemeinsam eine Strategie zu erarbeiten, bei der sich niemand als Verlierer fühlt“, betonte Diekhoff. ■



Videos und Fotogalerie  
zur Parlamentsnacht:






---

**LANDESVERBAND**


---

MELDUNG // BUND

## Mehr in Zukunft investieren und Menschen entlasten



Otto Fricke, haushaltspolitischer  
Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

Der Deutsche Bundestag beschäftigt sich mit dem Haushalt für 2020. Otto Fricke, haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und Schatzmeister der FDP NRW, kritisiert die Vorhaben von Bundesminister Olaf Scholz deutlich: „Die schwarze Null, für die sich der Bundesfinanzminister öffentlich rühmt, ist nicht einmal mehr eine rote Null. Stattdessen klappt im Budgetentwurf für 2020 schon jetzt ein strukturelles Scholz-Loch in Höhe von rund 14 Milliarden Euro.“ Den Haushaltsausgleich schaffe der SPD-Mann nur noch trickreich auf dem Papier. „Das ist das Gegenteil von generationengerechter Haushaltspolitik“, so Fricke. Der Freie Demokrat fordert eine Prioritätenverschiebung von Subventionen und Ausgaben hin zu mehr Investitionen in Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur sowie Entlastung. „Dann wird es möglich sein, einen auch strukturell ausgeglichenen, ehrlichen Bundeshaushalt vorzulegen und zugleich den Solidaritätszuschlag bereits zum 1. Januar 2020 vollständig abzuschaffen.“ ■

---

**LANDESVERBAND**


---

AUS DER BUNDESTAGSFRAKTION



Katrin Helling-Plahr, Abgeordnete der  
FDP-Bundestagsfraktion und Mitglied des  
Gesundheitsausschusses

### BESCHLUSS DER FDP-BUNDESTAGS- FRAKTION

„Elternwerden –  
moderne gesundheits-  
und rechts-politische  
Rahmenbedingungen  
schaffen“



Das Fortpflanzungsmedizinrecht ist veraltet und berücksichtigt enorme medizinische Fortschritte nicht. Die FDP-Bundestagsfraktion hat sich mit einem umfassenden Vorschlag positioniert. „Kinderwünsche, die nur mithilfe medizinischer Assistenz zu ermöglichen sind, müssen auch in unserem Land eine Chance auf Verwirklichung haben. Dies ist nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft ein Gewinn“, sagt Katrin Helling-Plahr, Abgeordnete der FDP-Bundestagsfraktion. Dass deutsche Paare ins Ausland gehen müssen, um von modernen Methoden profitieren zu können, sei aus der Sicht der Liberalen nicht hinnehmbar, so Helling-Plahr. ■

---

**LANDESVERBAND**


---

AUS DER BUNDESTAGSFRAKTION



Reinhard Houben, wirtschaftspolitischer  
Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

Die Bundesregierung hat das Dritte Bürokratieentlastungsgesetz beschlossen. „Bundeswirtschaftsminister Altmaier bleibt den großen Wurf beim Bürokratieabbau schuldig“, resümiert der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Reinhard Houben. Das Gesetz sei leider nicht mehr als ein schwaches Lebenszeichen. „Auch weil eine Rezession droht, braucht die Wirtschaft echten Bürokratieabbau: Erleichterungen bei den Mindestlohndokumentationspflichten, bei Aufbewahrungsfristen, Vereinfachungen bei Unternehmensgründungen und beim Vergaberecht.“ Zudem müssten ‚One-Stop-Shops‘ als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen eingerichtet werden. ■



## NÄCHSTE AUSWAHL- RUNDE DER TALENTSCHULEN GESTARTET

Zum Schuljahr 2019/20 sind die ersten 35 Talentschulen in NRW an den Start gegangen, 25 weitere sollen im kommenden Schuljahr folgen. Aus den in der zweiten Bewerbungsphase eingegangenen 98 Bewerbungen wird nun eine Expertenjury ihre Auswahl treffen. „Mit dem Schulversuch Talentschulen wollen wir beste Bedingungen gerade an solchen Schulen schaffen, die vor besonderen Herausforderungen stehen“, erklärt Schulministerin Yvonne Gebauer. „Die Zahl der Bewerbungen ist ein Beleg dafür, dass unsere Schulen und Schulträger ein großes Interesse an diesem Schulversuch haben.“ ■



## Aus der Landesregierung

LANDESVERBAND

AUS DER LANDESREGIERUNG

## INDUSTRIEPOLITISCHES LEITBILD FÜR NRW

Die Landesregierung hat mit Arbeitgebern, Gewerkschaften und Kammern ein industriepolitisches Leitbild für Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Ziel ist, die Industrie zu stärken und in 14 Handlungsfeldern Maßnahmen für mehr Innovationen und Investitionen in moderne und klima- und umweltfreundliche Arbeitsplätze zu ermöglichen. „Wir wollen eine Balance zwischen Ökologie und Ökonomie schaffen und Nordrhein-Westfalen zur modernsten, klima- und umweltfreundlichsten Industrieregion in Europa weiterentwickeln“, so Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart. ■

## NRW SETZT ZEICHEN FÜR WELTOFFENHEIT UND VIELFALT

Mit der Integrationskampagne #IchDu-WirNRW zeigt das Chancenministerium gelebte Vielfalt in NRW und wirbt für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nun geht die Kampagne mit weiteren Vorbildern in die nächste Runde. „Unsere Kampagne setzt in Zeiten von Populismus und rechter Hetze ein wichtiges Zeichen: Wir stehen für eine offene und freiheitliche Gesellschaft“, so Integrationsminister Dr. Joachim Stamp. „Nordrhein-Westfalen wird durch die erfolgreiche Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte stärker.“ ■

## WAS WICHTIG WIRD:

**17. NOVEMBER 2019**

Kickoff zur Kommunalwahl, Essen

**19. JANUAR 2020**

Neujahrsempfang, Düsseldorf

**26. FEBRUAR 2020**

Politisches Katerfrühstück am Aschermittwoch, Düsseldorf

**14. UND 15. MÄRZ 2020**

Kommunal-Camp (Skill Camp zu den Kommunalwahlen 2020), Gummersbach

**25. UND 26. APRIL 2020**

Landesparteitag, Bielefeld

**19. UND 20. JUNI 2020**

PPW, Gummersbach

**13. SEPTEMBER 2020**

Kommunalwahlen NRW

**19. SEPTEMBER 2020**

Neumitgliederkongress, Düsseldorf



Am 13. September 2020 finden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Die Freien Demokratinnen und Demokraten NRW setzen bereits am **17. November 2019** mit dem Kickoff zur Kommunalwahl das Startsignal. Der Vorsitzende und der Generalsekretär der FDP NRW, Joachim Stamp und Johannes Vogel, stimmen auf den Wahlkampf ein

## LANDESVERBAND

### KOMMUNALWAHL 2020 & TERMINE

und präsentieren den weiteren Fahrplan des Landesverbandes. Außerdem können sich die kommunalen Kandidatinnen und Kandidaten und Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer auf passgenaue Bildungsangebote und einen spannenden Ausstellermarkt freuen. An dem Tag finden auch die Wahlversammlungen LVR, LWL und RVR statt. ■



Alle Infos und Anmeldung unter:  
[www.fdp.nrw/kickoff](http://www.fdp.nrw/kickoff)



LANDESVERBAND

FRAGEBOGEN

## FRAGEBOGEN

## Dirk Wedel

Sie sind seit 2017 Staatssekretär im Ministerium der Justiz. Wie kann man sich Ihren Tag vorstellen?

**Wedel:** Als eine endlose Abfolge von Sitzungen, Besprechungen, Telefonaten, meterweisem Aktenstudium und Veranstaltungen. Aber: Das liegt mir, ich mache das sehr gerne.

Welches Thema ist dabei Ihr Herzensanliegen?

**Wedel:** Die Verteidigung rechtsstaatlicher Prinzipien gegen Populismus und Zeitgeist, auch wenn sich deren Sinn manchmal erst auf den zweiten Blick erschließt. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, nach jahrzehntelanger Diskussion die Individualverfassungsbeschwerde zum Verfassungsgerichtshof NRW einzuführen.

Wann und warum haben Sie sich entschieden, sich politisch zu engagieren?

**Wedel:** Ich bin 1993 mit 18 Jahren in die FDP eingetreten, um nicht nach den Lebensentwürfen anderer leben zu müssen und auch um Politik selbst mitzugestalten.

Was machen Sie, wenn Sie gerade keine Politik machen?

**Wedel:** Familie, Reisen, Tennis, Tischtennis, Oper, Gesellschaftsspiele sowie Lesen (Geschichte/Kunstgeschichte).

Welcher Persönlichkeit würden Sie gerne einmal begegnen?

**Wedel:** Bernhard Langer, um das Rezept dauerhaft konstanter Spitzenleistungen zu erfragen.

Und haben Sie einen aktuellen Buchtipp?

**Wedel:** Den Catalogue Raisonné von Hugh Belsey über die Portraits von Gainsborough. ■

**Dirk Wedel** wurde 1972 in Velbert geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

In der FDP engagiert er sich seit 1993. 1999 bis 2014 war er Fraktionsvorsitzender im Kreistag Mettmann. 2009 übernahm er den Vorsitz des Kreisverbandes Mettmann, seit 2012 ist er stellv. Vorsitzender des Bezirksverbandes Düsseldorf, dem Landesvorstand gehört er seit 2014 an.

Zunächst als Richter am Landgericht Düsseldorf tätig, arbeitete er bereits von 2007 bis 2012 im Justizministerium NRW. 2012 bis 2017 gehörte er dem Landtag NRW an und war rechtspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion. Im Juni 2017 wurde er zum Staatssekretär im Ministerium der Justiz ernannt.

## Lesen Sie uns auch online!



[fdp.nrw/liberal.nrw](http://fdp.nrw/liberal.nrw)

[fdp.fraktion.nrw/liberal.nrw](http://fdp.fraktion.nrw/liberal.nrw)

## ...oder folgen Sie uns auf Social Media.



Youtube



Facebook



Twitter



Instagram

[Landesverband](#)

[Landtagsfraktion](#)

[Landesverband](#)

[Landtagsfraktion](#)

[Landesverband](#)

[Landtagsfraktion](#)

[Landesverband](#)

[Landtagsfraktion](#)